

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 06.11.2019
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: stupa@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim Mittwoch, den 06.11.19 um 18:15 Uhr in HS 10

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 16.10.2019.....	1
4. Bericht AStA	1
5. Finanzanträge.....	1
6. Bericht Senat	2
7. Bericht der Ausschüsse	3
8. Nachbesprechung Hochschulfinanzierungsaktion.....	3
9. Themenfindung Gespräch StuWe	4
10. Sonstiges.....	4

StuPa-Mitglieder

Bauer, Daniel
Bodrogi, Florian
Christ, Anna
Delfs, Hauke
Dralle, Marie-Luise
Hehl, Sebastian
Hess, Julia
Kramer, Nayana
Makuambala, Yannick
Mantilla-Mayans, Caroline

Meier, Marie-Christin
Natterer, Carmen
Probost, Fabian
Schimpl, Maximilian
Schmidt, Michelle
Struth, Anna
Weide, Lucas
Witte, Felix
Wüst, Mara
Zimmermann, Anna

Gäste

Albrecht, Vivien
Burk, Tobias
Lunar Koch, Ernesto
Lutz, Tobias
Natterer, Carmen
Ritter, Lara

Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 06.11.2019



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Hauke Delfs.

Es sind 20 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt „Themenfindung Gespräch StuWe“ (TOP 9) wird der Tagesordnung hinzugefügt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 16.10.2019

Das Protokoll wird bis auf eine inhaltliche Änderung einstimmig genehmigt.

4. Bericht AStA

Der Bericht wird vom AStA Vorstand vorgestellt.

AStA Hütte

- Dient dem Teambuilding und der Planung von Projekten durch Workshops.

- Es wird überlegt, das Wochenende an der Universität stattfinden zu lassen, um Kosten zu sparen und mehr Mitglieder zu mobilisieren.

Finanzreferat

- Der AStA hat einen finanziellen Engpass. Es ist nur noch eine geringe Summe vom Haushaltsgeld übrig.

- Demnächst wird der neue Haushaltsplan aufgestellt und die Jahresabschlüsse erstellt.

Skriptenbüro.

- Der Unishop wird umgestellt und dabei alte Produkte aus dem Sortiment genommen.

Öffentlichkeit

- Es wird eine Kneipentour für alle Studierenden an der Universität von der VS aus geplant.

- Eine Veranstaltung in Anlehnung an den „Markt der Möglichkeiten“, bei der sich alle studentischen Gruppen und Fachschaften vorstellen sollen, wird geplant. Es wird ein geeigneter Name gesucht.

- Die Social Media Kanäle sind momentan sehr aktiv.

Veranstaltung

- Die Pub Night und Salsa Night wurde sehr gut angenommen.

- Das AStA-Helfer*innenfest findet voraussichtlich im Januar statt.

Umwelt

- Das Referat strebt eine funktionierende Mülltrennung an der Universität an.

Sport

- Demnächst wird der Plan für nächstes Jahr mit dem Sportbüro besprochen.

- Das Beachvolleyballturnier im SoSe soll analog zum Fußball Cup aufgebaut werden.

Zuletzt wird das Thema Finanzen nochmal hervorgehoben.

Die Genehmigung von Finanzanträgen wurde ausgesetzt, bis geklärt wurde, welches Geld noch zur Verfügung steht. Die Diskussion um die Finanzen und das beste Vorgehen des AStA wird vertagt. Es ist als TOP für die nächste Sitzung geplant, gemeinsam mit dem neuen Haushaltsplan.

5. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 06.11.2019



Besprechungspunkte

6. Bericht Senat

Fabian Probst, Anna Christ und Marie Dralle berichten von der ersten und zweiten Senatssitzung.

Es wurden Ideen der Studierenden im Senat zum Thema „Attraktivität der Universität Hohenheim“ vorgestellt. Die Vorschläge gliedern sich in vier große Punkte: Außendarstellung, Serviceleistungen, Standortfaktoren und Programmfaktoren.

- Die Außendarstellung umfasst das Marketing der Universität, die Sozialen Netzwerke, die Rankings und die Abgrenzung zu anderen Universitäten. Die Senatsmitglieder*innen zeigen die YouTube Seite der Universität und betonen den unzeitgemäßen Zustand.
- Die Serviceleistungen der Universität müssen verbessert werden, wichtige Punkte sind Internationalisierung, Online-Portale und Beratungsangebote.
- Für die Standortfaktoren sind Parkraum, Wohnraum und die Anbindung an die Innenstadt wichtig.
- Bei den Programmfaktoren spielen die Möglichkeit auf ein Auslandssemester und die Gruppengrößen in Vorlesungen, Übungen und Tutorien eine Rolle.

Reaktion Rektorat:

- Die Universität muss ein Alleinstellungsmerkmal finden.
- Der Bachelor muss zusätzlich auf Englisch angeboten werden, um attraktiver für Internationals zu sein.
- Der AK Studierendenmarketing soll wiedereinberufen werden. Er tagt am 18.12.19, dafür werden noch Studierende aus allen Studiengängen gesucht.

Zu diesem Thema soll ein AK gebildet werden und alle Interessierten StuPa und AStA Mitglieder sollen sich bei den Senatsmitgliedern*innen melden. Das Thema kommt nächste Sitzung auf die Tagesordnung.

- Herr Dabbert hat sich für die Hilfe und Unterstützung beim Aktionstag für die Hochschulfinanzierung bedankt.
- Die Zulassungssatzungen für die Master-Studiengänge müssen geändert werden.
- Es wird überlegt, das WiSe früher zu beginnen und das SoSe früher zu beenden, um die Semesterferien anzupassen.

Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 06.11.2019



Besprechungspunkte

7. Bericht der Ausschüsse

Öffentlichkeit

- Ein „Markt der Möglichkeiten“ wird geplant, wie bereits der AStA berichtet hat, sowie die Kneipentour.
- Es wird eine Nikolausaktion geben, bei der mit Verkleidung in Vorlesungen gegangen wird. Dort wird mit den Studierenden ein Quiz über Unipolitik gemacht und als Belohnung gibt es Schokolade.
- Ein Imagefilm zur VS ist schon in Planung.
- Am 22.11.19 nimmt die VS an einer Radiosendung teil. Es werden schnellstmöglich zwei Freiwillige gebraucht, die an diesem Interview teilnehmen.

Campusentwicklung

- Es wurde eine Mensaführung angefragt, für diese wird in den nächsten zwei Wochen das Datum bekannt gegeben.
- Es ist ein Treffen in Tübingen für eine bessere Vernetzung geplant und um zu sehen wie die Mensa bei anderen Universitäten aussieht.
- Ein Zebrastreifen in Nähe der Bushaltestelle ist in Planung.
- Der AK Fahrrad hat getagt. Es soll eine Fahrradstation am Fuhrpark der Universität und Servicestationen aufgebaut werden. Dazu soll es FIT Seminare zum Thema Fahrrad reparieren für Studierende und Mitarbeiter*innen geben.

Internes

- Für das SoSe wird eine Zwischenevaluierung geplant. Dafür wurde das Wochenende vom 18./19.04.20 und vom 25./26.04.20 vorgeschlagen. Das frühere Wochenende vom 18./19.04.20 wurde mit 11 Stimmen gewählt, für das Wochenende vom 25./26.04.20 stimmten 3 Mitglieder*innen und es gab 6 Enthaltungen.
- Der Ilias und AFS Ordner muss aufgefrischt werden und die Zuständigkeit bestimmt werden.
- Um beim Thema Systemakkreditierung auf dem neusten Stand zu bleiben, könnte Frau Duffner für die nächste Sitzung eingeladen werden.
- Ein Meinungsbild zum Thema Anerkennung von Ehrenamt durch ECTS wurde verlangt. Es ist einstimmig beschlossen worden, dass es wünschenswert ist, aber eine Durchsetzung nochmal detailliert besprochen werden muss.

8. Nachbesprechung Hochschulfinanzierungsaktion

Hauke bedankt sich bei allen Helfern*innen. Das Geld für die Fahrtkosten wird in den nächsten Tagen vom AStA kommen. Der Sarg kam bei der Demonstration am 17.10.19 sehr gut an. Der Trauerzug am nächsten Aktionstag, den 30.10.19, war erfolgreich. Die Werbung in den Vorlesungen mit Musik und Sarg kam bei den Studierenden sehr gut an. Die Beteiligung der VS an der Anschlussveranstaltung in Stuttgart war leider gering. Die VS bekam positive Rückmeldung von den anderen Universitäten. AStA und StuPa haben gut zusammengearbeitet und viele wurden mobilisiert. Die Social Media Beiträge waren gut, jedoch in Zukunft besser auf Internationals ausrichten. Wie soll nun weiter vorgegangen werden?
Der AK Hochschulfinanzierung setzt ein Schreiben an die Fraktionen des Landtages auf.

Protokoll zur 2. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 06.11.2019



Besprechungspunkte

9. Themenfindung Gespräch StuWe

Tobias Burk (studentisches Mitglied im StuWe) sammelt Themen für ein Gespräch mit dem StuWe.

- Das Studierendenwerk kann für die Anzahl an Wohnheimen an der Universität, im Vergleich zu anderen Universitäten gelobt werden.
- Die Sanierung der Wohnheime wurde auf unbestimmte Zeit verschoben, allerdings muss das Wasserproblem in der Schwerzstraße im Sommer gelöst werden.
- Internationals bekommen nur begrenzte Mietverträge auf 2 Semester, obwohl sie in Hohenheim 4 Semester lang ihren Master machen. Nach den 2 Semestern wird schlecht kommuniziert, ob ein weiterer Vertrag möglich ist und die Rückmeldungen sind sehr kurzfristig.
- Es gibt keine vegane Alternative jeden Tag in der Mensa, ausschließlich donnerstags.
- Die Plastikverpackungen in der Mensa und Cafeteria sollten reduziert werden.
- Die Tagesgerichte der Mensa auf den Monitoren sollten auf Englisch angezeigt werden.
- Die Absperrung des Außenbereichs der Mensa am Wochenende sollte verbessert werden.

Es wird gebeten, in den Fachschaften und studentischen Gruppen weitere Anregungen und Ideen zu sammeln.

10. Sonstiges

- In den wöchentlichen AStA Sitzungen sollte immer mindestens ein StuPa Mitglied anwesend sein. Vor allem Mitglieder*innen die selten oder noch nie bei einer waren. Bis zum Ende des Semesters sollte jedes Mitglied mindestens einmal dort gewesen sein.
- Nächste Sitzung wird ein TOP zum Thema Vermarktung der VS angesetzt. Es soll geklärt werden, ob die VS als Einheit auftreten möchte oder AStA und StuPa getrennt.
Vermarktung: Einheitlich VS oder Asta/ StuPa
- Es wird gebeten, bei Vertretung rechtzeitig Bescheid zu geben.

Die Sitzung endet um 20:27 Uhr.

Hauke Delfs
Vorsitzender des Studierendenparlaments

Marie-Christin Meier
stellvertretende Vorsitzende des Studierendenparlaments
Protokollantin